Amtsblatt

Gemeinde Gornau

Dittmannsdorf
Witzschdorf

Gemeinde mit Zukunft

Mai
06.05.2020

Nächste Ausgabe 03.06.2020 - Redaktionsschluss 22.05.2020

Herausgeber: layout + design verlag, Frankenberger Str. 61,
09131 Chemnitz, Tel.: 0371 422431
info@layoutunddesign-verlag.de
Herausgeber und Verantwortlicher für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Nico Wollnitzke, Gemeinde Gornau
Rathausplatz 5, 09405 Gornau, **Telefon:** 03725 - 37 000

Herausgeber und Verantwortlicher für den nichtamtlichen Teil:
Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Satz und Anzeigen: layout+design verlag

DIES UND DAS

Notrufe

Feuerwehr / Ärztlicher Notdienst	112
Polizei	110
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116117

Weitere Kontakte:

Grundschule Gornau	**03725 5236**
Kita „Kunterbunt“ Gornau	**03725 5251**
Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf	**03725 5125**
Kita „Pusteblume“ Witzschdorf	**03725 371301**
ZWA Hainichen	037207 640
Notdienst	0151 12644995
AZV Zschopau/Gornau	03725 449813
Notdienst	0172 8638347
ETW Annaberg	
Havariedienst	03733 138-0
inetz	
Störung Erdgasversorgung	0800 1111 489 20
Entstörhotline MITNETZ STROM	0800 2 305070
Antenne Witzschdorf/Dittmannsdorf	037292 60575
Antenne Gornau	
Radio / TV	03725 449620
	03725 82543
	03725 5319
	03725 371627
Ansprechpartner Internet	03735 64822
(ERZNET, www.erznet.tv)	03735 9387760
Sparkassen-ServiceCenter	
montags bis freitags	
08.00 bis 18.30 Uhr	03733 139-0

Bankverbindung Gemeinde Gornau
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE30 1203 0000 0001 4122 04
BIC: BYLADEM1001
Gläubiger-ID: DE08ZZZ00000048519

Öffnungszeiten Rathaus Gornau – Bürgerbüro

Dienstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 11:30 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Termine mit dem Bürgermeister nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten Rathaus Zschopau

Öffnungszeiten Ämter
Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten möglich

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag: 09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Information über die Öffnungszeiten des Grundbuchamtes

Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt:
Amtsgericht Marienberg
Grundbuchamt
Zschopauer Straße 31
09496 Marienberg
03735/9108225

Die Rathäuser bleiben bis auf weiteres für den Besucherverkehr geschlossen. Frau Bollin (Bürgerbüro Gornau) ist für Sie telefonisch zu erreichen unter: 03725 370016 oder per E-Mail: bollin@gornau.de.

In Zschopau ist das Telefon im Bürgerbüro (03725 2870) von Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr besetzt. Weiterhin sind alle Mitarbeiter telefonisch erreichbar und können im Einzelfall Termine vereinbaren.

“Soft-Anlauf“ für Gottesdienste

Unsere Landesregierung hat wieder Gottesdienste mit bis zu 15 Besuchern gestattet. Diese Möglichkeit wollen wir gerne nutzen. Um die stark eingeschränkte Personenzahl zu respektieren, gelten folgende Regelungen:

- wer mit den Gottesdiensten im Fernsehen gut zurechtkommt, bitten wir zunächst dabei zu bleiben;
- die Gottesdienste in der Kirche beginnen zu den geplanten Zeiten;
- wir praktizieren eine vereinfachte Form – ca. 35 min;
- Kindergottesdienst ist noch nicht möglich;
- maximal 15 Besucher;

Wir bitten telefonische Voranmeldung bis Samstag 18:00 Uhr!
Dittmannsdorf Voranmeldung: 5154 – Familie Köbsch
Gornau Voranmeldung: 5239 – Pfarrer Büttner (ggf. Anrufbeantworter)
Witzschdorf Voranmeldung: 68041 – Familie Börner

Für alle gelten die allgemeinen Hygieneregeln der Coronazeit:

- vor der Kirche dürfen keine Gruppen entstehen;
- es müssen die Mindestabstände eingehalten werden;
- im Raum muss Mund- Nase-Schutz getragen werden.

Es ist durchaus möglich, dass bei Erscheinen dieses Artikels bereits andere Regelungen gelten. Aktuelles finden Sie immer unter kirchgemeinde-gornau.de

03.05.2020
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf

10.05.2020
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

17.05.2020
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf

21.05.2020
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau

24.05.2020
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf

31.05.2020
Ev.-Luth. Kirche
08:30 Uhr Gottesdienst - Witzschdorf
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau
10:00 Uhr Gottesdienst - Dittmannsdorf

01.06.2020
Ev.-Luth. Kirche
10:00 Uhr Gottesdienst - Gornau

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die derzeitige Situation fordert uns nun mehr seit Wochen und schränkt uns in unseren gewohnten Alltagsgeschehen fast in allen Bereichen ein.

Nichts destotrotz, planen und beauftragen wir als Gemeinde Gornau unsere anstehenden Projekte fortwährend.

Auch im Bereich Kultur und Feste werden wir an einer Planung für bevorstehende Veranstaltungen arbeiten, in der Hoffnung, dass eine baldige Rückkehr zur Normaliät eintritt.

Die Eröffnung unseres Gornauer Freibades ist wie gewohnt für Mitte Mai geplant und unsere Mitarbeiter arbeiten auch zielstrebig darauf hin. Für eine Eröffnung zu dem Zeitpunkt warten wir aber auf eine Entscheidung durch die Bundes- und Landesbehörden.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute, viel Kraft und vor allem Gesundheit.

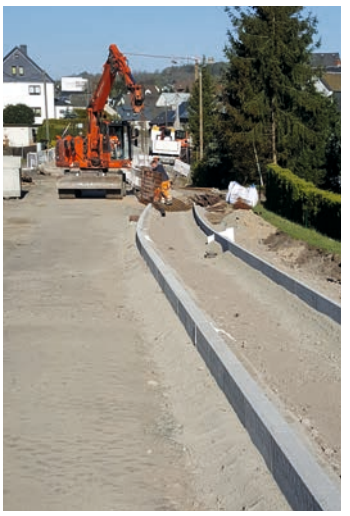
Ihr Bürgermeister

Nico Wollnitzke

INFORMATIONEN

Chemnitzer Straße zweiten Bauabschnitt

In Gornau wurde am 18. März 2020 mit dem zweiten Bauabschnitt unter Vollsperrung begonnen. Die Bauarbeiten verlaufen kontinuierlich und in hoher Qualität. Die bauausführende Firma Eiffage Infra Ost aus Venusberg hat die Absicht, die Bauarbeiten bis September 2020 fertigzustellen.



Abfahrt von Kehricht

Die Mitarbeiter des Bauhofes werden am **11.05.2020** und am **18.05.2020** in Behältnissen abgestellten Kehricht vor den Grundstücken abfahren.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert

Die Inbetriebnahme des Grünschnittplatzes läuft seit der 17. KW.

Öffnungszeiten Grünschnittplatz Gornau
04.05. bis 14.11.2020
Mo/Do 16:00 bis 18:00 Uhr
Sa 10:00 bis 12:00 Uhr

Die Grünschnittwertmarken erhalten Sie in Karins-Lebensmittel-Punkt.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass die Gewährleistung des notwendigen Mindestabstandes im öffentlichen Raum von 1,50 m in Verantwortung des Betreibers des Grünschnittannahmeplatzes liegt.

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Ab dem 20.04.2020 stehen alle Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis wieder im gewohnten Umfang zur Verfügung und haben regelmäßig geöffnet.

Öffnungszeiten Zschopau
Krumhermersdorfer Straße:
dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags 14:00 bis 18:00 Uhr
samstags 08:00 bis 12:00 Uhr

Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger hat der ZAS eine besondere Verantwortung zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit – die Entsorgungsfahrzeuge der Müllabfuhr haben auf den Entsorgungsanlagen mit angegliedertem Wertstoffhof absoluten Vorrang und werden durch das Personal der Anlagen eingewiesen und bevorzugt abgefertigt.
Bitte beachten Sie die notwendigen Mindestanforderungen bei der Anlieferung von Abfällen:

- Beschränken Sie die Nutzung der Wertstoffhöfe auf ein unbedingt notwendiges Maß.
- Halten Sie zu anderen Personen ausreichend Abstand.
- Achten Sie auf persönliche Hygienemaßnahmen.
- Bringen Sie zur Entladung von Abfällen ihre Arbeitshandschuhe mit. Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes wird empfohlen.
- An den Wertstoffhöfen ist nur Barzahlung möglich. Halten Sie möglichst passendes Bargeld bereit.

Bitte beachten Sie bei der Anfahrt zu den Wertstoffhöfen bestehende verkehrsrechtliche Einschränkungen und Umleitungen. Achten Sie auf die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung und gefährden Sie nicht andere oder sich selbst durch Ihr Verhalten, insbesondere während möglicher Wartezeiten.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Freibad Gornau

Es ist geplant, das Freibad Gornau am 18.05.2020 zu öffnen. Dies hängt aber von der Witterung bzw. von den Vorschriften zu Corona ab.

Drahtseilbahn Augustusburg

Nach siebenmonatiger Erneuerung der Drahtseilbahn incl. neuer Schwellen auf der Strecke verkehrt diese wieder zwischen Erdmannsdorf und Augustusburg.

Gärten zu verpachten

Ab sofort können in der Gartensparte des Kleingartenvereins „Glück Auf“ Witzschdorf e. V. Gärten in verschiedenen Ausstattungen gepachtet werden:

Größe: ca. 350 m²
Pacht: 0,12 €/m²/Jahr
Wegegeld: 1,02 €/Jahr

Vereinsbeitrag: 20,00 €/Jahr
Strom: ist vorhanden, wird separat abgerechnet
Wasser: ist vorhanden, wird separat abgerechnet

Bei Interesse oder auch offen stehenden Fragen, können Sie gern den Vereinsvorsitzenden, Herrn Lehmann (0152 52015331) oder Frau Sonntag (03725 786112) kontaktieren.

Betrugsanrufe in Zeiten der Ausgangsbeschränkung

Stadtwerke Annaberg-Buchholz warnen persönliche Daten an Unbefugte preiszugeben

Annaberg-Buchholz (AH). Ist die Lage nicht bereits angespannt genug, wird die Ausgangsbeschränkung scheinbar genutzt, um aktuell wieder Bürger in betrügerischer Absicht zu kontaktieren. Telefonisch meldet sich jemand als „Stadtwerke Annaberg-Buchholz“ und sagt, er müsse Daten zum Strom- bzw. Gasliefervertrag abgleichen und erfragt hierzu die Zählernummern.
Die so erschlichenen Daten werden von den Anrufern genutzt, um diese auf ein Vertragsformular eines anderen Strom- oder Gasanbieters zu übertragen.

Die Stadtwerke Annaberg-Buchholz warnen:
Diese oder ähnliche Anrufe kommen niemals von den Stadtwerken Annaberg-Buchholz, auch nicht im Auftrag. Wir kennen die Zählernummern und erfragen diese nicht am Telefon.

So verhalten Sie sich richtig:
Bei fremden Anrufern ist immer Vorsicht geboten! Wenn Sie Zweifel an der Seriosität haben, fragen Sie ihn nach Namen, Auftraggeber und Ihrem Einverständnis für Telefonwerbung. Werbeanrufe bei Privatanschlüssen sind ohne Einverständniserklärung nicht erlaubt und können mit hohen Geldstrafen geahndet werden. Geben Sie niemals persönliche Daten preis. Falls Sie sich unsicher fühlen, legen Sie am besten gleich auf.

Sollten Sie Daten telefonisch übermittelt oder einen Vertrag unterschrieben haben, dann lassen Sie sich umgehend beraten. Es gibt ein Widerrufsrecht.

Die Stadtwerke Annaberg-Buchholz stehen bei Fragen – telefonisch unter 03733 56130 oder online www.swa-b.de gern zur Verfügung.

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Elternbeiträge

Die Kindertagesstätten der Gemeinde Gornau sind seit 18.03.2020 geschlossen. Es findet nur eine Notbetreuung für Kinder statt, für die entsprechend der Allgemeinverfügung vom 16.03.2020 eine Notbetreuung vorgesehen ist.

Für die Zeit der Schließung der Einrichtungen wird kein Elternbeitrag erhoben. Da zum heutigen Tag noch nicht feststeht, bis wann die Schließung erfolgt, konnte bisher noch kein endgültiger Bescheid erstellt werden.

Für den Monat April 2020 wurde bei allen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, der Elternbeitrag nicht abgebucht. Auch das Jugendamt hat keine Elternbeiträge an die Eltern, für die eine Kostenübernahme beschieden ist, überwiesen.
Um Überzahlungen zu vermeiden, bitten wir Sie für den Monat Mai 2020 keine Elternbeiträge zu überweisen bzw. stoppen Sie die Daueraufträge bei Ihrer Bank.
Wenn die Wiedereröffnung der Einrichtungen fest steht, werden wir Bescheide erstellen, aus denen hervorgeht, welche Beiträge storniert werden und ab wann wieder der Elternbeitrag zu zahlen ist. Überzahlte Elternbeiträge werden dann zurückgezahlt bzw. mit zukünftigen Forderungen verrechnet.

Kita „Pusteblume“

Frühlingserwachen in und um die Kita „Pusteblume“

In der Pusteblume ist es noch immer ruhig und doch füllt sie sich langsam wieder mit Leben. Für die Kinder ist viel Zeit und Raum da. Wir können den Tag entspannter gestalten und uns mehr Zeit für jedes einzelne Kind nehmen. Zudem zieht uns das sonnige Frühlingswetter nach draußen. Dabei können wir sehen, wie alles anfängt zu grünen und zu blühen. Auf Feld, Wiesen und im Wald sind wir unterwegs, wobei wir auch viele Löwenzahnblüten und Gänseblümchen entdecken und erste Blumensträuße pflücken können. Dabei haben wir auch kleine Lämmchen gesehen und besucht.

Aber nicht nur in der puren Natur spielen wir. Nach langem Geduldet dürfen wir nun endlich in unseren neu gestalteten Garten. Die Kinder freuen sich sehr darüber. Schon oft haben sie gefragt, wann wir wieder darin spielen dürfen und nun endlich können kleine Kindergruppen ihn entdecken. Dabei probieren sie fröhlich die Nestschaukel aus oder kriechen durch den großen Tunnel hindurch. Auch der große Sandkasten wird gern genutzt.

Im Garten fängt es zudem auch an zu grünen. Gemeinsam mit den Kindern haben wir Sonnenblumen und Ringelblumen in unser Gartenbeet eingesät. Wir freuen uns sehr das dieses Werk vollbracht ist und unser Garten dabei so schön geworden ist.

Wir hoffen, Sie können ebenfalls das schöne Frühlingswetter so sehr genießen wie wir und dabei selbst wie die Sonne strahlen. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Kraft und Gottes Segen für die kommende Zeit.

Dankbar grüßt das Team der „Pusteblume“

Neues aus dem „ZWERGENLAND“ Dittmannsdorf

Hurra, der Osterhase war da …

trotz der jetzigen Situation hatte er sich in unsere Kita getraut. Das war eine Freude. Alle Kinder, welche zur Osterzeit nicht bei uns betreut werden konnten, fanden aber auch eine kleine Überraschung von uns vor ihrer Haustür.
Als Antwort erhielten wir ganz liebe Briefe und schöne Bilder von einigen Kindern. Herzlichen Dank dafür.

Liebe Kinder,

leider dürfen zur Zeit nur wenige ‚Zwerge‘ unsere Einrichtung besuchen. Wir denken ganz oft an euch und hoffen sehr, dass es allen gut geht. Bei uns passiert momentan richtig viel. Wir bekommen den langersehnten Anbau an unser jetziges Bad. Darüber freuen wir uns alle so sehr. Die Bauarbeiten gehen zügig voran und wir haben jede Menge zu beobachten. Ihr werdet staunen. Auch auf dem Spielplatz hat sich einiges verändert. Die Kinder können nun ihren tollen Kriechtunnel, die neue Küche und die Tankstelle zum Spielen nutzen. Gemeinsam errichteten wir einen neuen Weidenzaun. Die Bauhofmitarbeiter haben neue Erde auf unseren Spielplatz aufgebracht und endlich sprießt ganz zart neues frisches Grün.

Alle Pflanzen und Steine aus unserem Vorgarten möchten wir gern mit euch an anderen Stellen wieder verarbeiten. Dazu brauchen wir eure Hilfe.
Wir wünschen uns sehr, dass in unserem Zwergenland bald wieder alle Kinder miteinander lachen, spielen und fröhlich sein können.

Bleibt alle gesund und seid ganz herzlich gegrüßt von den kleinen und großen ZWERGENLAND-Bewohnern aus DITTMANNSDORF

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten

09.03.2020 **Leni Böttcher**
Eltern: Kathleen und Daniel Böttcher, Gornau

Sterbefälle

29.03.2020
Andreas Schmalhofer
zuletzt wohnhaft in Gornau OT Witzschdorf
im Alter von 55 Jahren

VERANSTALTUNGEN, VEREINE, VERBÄNDE

Alle aufgeführten Veranstaltungen sind unter Vorbehalt!
Bitte beachten Sie die jeweils geltenden
Verfügungen und die Hinweise auf den Internetseiten der jeweiligen Veranstalter.

Frauentreff Gornau

Der nächste Treff unserer Frauentreff-Gruppe findet am

Donnerstag, dem 28.05.2020,
14:00 Uhr, im Café Carola
statt.

Das Thema für diesen Nachmittag lautet:
Lasst euch überraschen mit einer Bastelei am Nachmittag.

Wir verbleiben mit den besten Grüßen,
die Leitung der Frauentreff-Gruppe Gornau

Absage Dittmannsdorfer Volksliedersingen 2020

Auf Grund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen musste das diesjährige Volksliedersingen, welches für den 9. Mai geplant war, leider abgesagt werden.
Es sollte unter dem Motto „Melodien für Millionen“ stehen. Dies wird nun im kommenden Jahr nachgeholt. Die Mitwirkenden & der Heimatverein freuen sich darauf, wenn sie 2021 wieder viele Gäste begrüßen dürfen, wenn es dann zum 28. Mal in Klein Tirol heißt: „Alles singt!“

Neue Kindertanzgruppe(n) startet in Dittmannsdorf!

Liebe tanzbegeisterte Kinder, liebe interessierte Eltern,

endlich ist es soweit, bald startet in Dittmannsdorf wieder eine oder sogar zwei neue Kindertanzgruppen! Der Gardetanz hat in Dittmannsdorf schon so lange wie der „Klein Tiroler Fasching“ selbst Tradition.

Zahlreiche Mädchen und junge Frauen konnten in den vielen zurückliegenden Jahren ihre Begeisterung fürs Tanzen beim Karneval, aber auch bei anderen Anlässen im Dorf sowie der Region zeigen und damit in der Öffentlichkeit viel Stimmung verbreiten. Oft wurden bei Meisterschaften schon Preise ins Dittmannsdorfer Dörnitztal geholt. Darüber hinaus finden Kinder eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, welche weit über das Tanzen hinausgeht. Freundschaften, gemeinsame Freizeitaktivitäten, natürlich Sport, Kreativität, Teamgeist und Verantwortungsbeweisstein zeichnen die Dittmannsdorfer Tanzgruppen seit jeher aus. Die tollen Kostüme und Outfits seien nicht vergessen.

Eine besondere Freude ist es, dass der Gardetanz deshalb auch immer wieder neue Kinder motiviert und begeistert. So konnten in Abständen innerhalb des Dittmannsdorfer Heimatverein neue Tanzgruppen ins Leben gerufen werden. Damit wird der tänzerisch-närrische Nachwuchs gesichert, denn die Zeiten brachten es mit sich, dass sich Tanzgruppen (auf Grund von z. B. Ausbildung, Studium, Familiengründung) nach geraumer Zeit leider

wieder auflösen mussten. **Die kürzliche Auflösung von zwei Tanzgruppen aber auch die vielen Nachfragen interessierter Kinder & Eltern gaben nun den Anstoß, wieder mit neuem Tanznachwuchs an den Start zu gehen!** Auch Jungs sind dazu herzlich willkommen !

Bei Interesse bitte melden! Wann es losgehen kann, ist derzeit noch offen.
Alle interessierten Eltern von Kindern ab 3 Jahren, welche demnächst Lust und Laune haben, beim Tanzen gemeinsam viel Spaß zu erleben, etwas Tolles zu lernen, einmal hübsche Kostü-

me zu tragen und stolz auf Bühnen ihr Können zu zeigen, melden sich bitte unter folgendem Kontakt:
Heidi Nitsche: Telefon: 0170 7022842 oder per Mail: heidi.nitsche03@gmail.com
Gern kann sich auch gemeldet werden, um sich erst einmal näher über das Vorhaben zu informieren, bevor eine Entscheidung zur Beteiligung seiner Kinder fällt.
Dafür können auch die Kontaktdaten des Heimatvereins genutzt werden: Tel.: 03725 5225, Mobil: 0172 3786549, Mail: heimatverein@dittmannsdorf.com

Die aktuelle Dittmannsdorfer Kindertanzgruppe beim 26.Klein Tiroler Fasching 2020 in Aktion

Sobald fest steht, wie groß das Interesse ist, die organisatorischen Rahmenbedingungen geklärt sind und es die äußeren Umstände wieder zulassen, wird es eine Informationsveranstaltung für alle Eltern interessierter Kinder geben, um die nächsten Schritte zu besprechen.

Auch wer sich im Vorfeld noch nicht gemeldet hatte, kann dann zu dieser Veranstaltung gern dazukommen.

Ort und Zeitpunkt werden im Vorfeld entsprechend bekannt gegeben!

In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt auf die tänzerisch-närrische Zukunft von Klein Tirol! Bis auf weiteres verbleiben wir für heute mit den besten Grüßen und bleiben Sie mit allen Ihren Lieben schön gesund!

Ihr Heimatverein Dittmannsdorf e.V. / Klein Tiroler Fasching

Enrico Münzner
1. Vorsitzender

VEREIN ZUR ENTWICKLUNG DER ERZGEBIRGSREGION FLÖHA - UND ZSCHOPAUTAL e.V.

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT | Freistaat SACHSEN
LEADER

Auslobung Wettbewerb für Vereine (e. V.) unter dem Motto „Unser Verein macht schlau“ – Wissensvermittlung im ländlichen Raum

Die ehrenamtliche Vereinstätigkeit hat einen hohen Stellenwert und eine wachsende Bedeutung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft und das Zusammenleben aller Generationen. In der Daseinsvorsorge ist das Ehrenamt eine wichtige Säule. Mit der Initiierung des Wettbewerbes „Unser Verein macht schlau“ möchte der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. in diesem Jahr eingetragene Vereine unterstützen, die mit ihrem Projekt aktiv zur Bildung und Wissensvermittlung im ländlichen Raum beitragen. Die Projektidee sollte sich auf eine Wissensvermittlung im ländlichen Raum im Jahr 2020 beziehen. Aufgrund der derzeitigen Lage kann das Projekt auch 2021 umgesetzt werden. Themen zur Wissensvermittlung können beispielsweise sein: Heimat- und Traditionspflege, Umweltschutz, Gesundheit, Ernährung, lebenslanges Lernen. Möglich sind u.a. interne oder externe Schulungen, Kurse, Vorträge, Weiterbildung, Workshops.

Teilnahmeberechtigt sind eingetragene Vereine, die ihren Sitz in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal haben. Die Region umfasst die Orte: Augustusburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und Zschopau.

Für die Teilnahme am Wettbewerb steht ein Projektfragebogen mit weiteren Informationen auf der Homepage des Vereins zur Verfügung.
Einsendeschluss ist der 19.06.2020 per E-Mail oder auf dem Postweg (Datum des Poststempels). Nach Eingang der Projektvorschläge wählt eine Jury die besten Ideen aus und vergibt Preisgelder in Höhe zwischen 400,00 Euro und 800,00 € pro Verein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf die Einreichung der Wettbewerbsideen!

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.
Regionalmanagerin Frau Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66 Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
www.floeha-zschopautal.de

MSC MZ Zschopau e. V. im ADAC zur Enduro-Classic-Veranstaltung 2020

Classic Rennsport Zschopau

Nachdem die Landesregierung Sachsen die neue Sächsische Corona-Schutzverordnung für die nächsten Wochen der Öffentlichkeit zugestellt hat, haben wir als Vorstand des Motorsportclubs MZ Zschopau e. V. im ADAC in einer Videokonferenz über die Machbarkeit der Durchführung unserer 20-jährigen Jubiläumsveranstaltung der Classic-Enduro „Rund um die MZ-Stadt Zschopau“ lange diskutiert.

Besteht überhaupt am 26. und 27.06.2020 schon die Möglichkeit, die Veranstaltung durchzuführen? Ist vielleicht im Juni eine

Lockerung schon gegeben? Sieht man sich die rückläufigen Erkrankungszahlen an, dürfte das tatsächlich kein Problem sein. Sieht das unsere Regierung dann auch so?

Die Zuschauer entlang der 48 km langen Strecke könnten auf jeden Fall die geforderten Mindestabstände einhalten. Am Samstagabend im Fahrerlager im MZ-Altwerk sowie zur Siegerehrung am Sonntagmittag auf dem Skihang nutzen wir keine Räume. Alles findet im Freien statt. Platzmäßig würden wir auch hier Vorkehrungen treffen können, damit der Schutzverordnung entsprochen werden kann.

Die belgischen, tschechischen, polnischen, holländischen, italienischen, norwegischen, schwedischen, britischen Fahrer und ein Fahrer aus Moskau dürfen alle Ende Juni einreisen? Fragen, die uns keiner beantworten kann.

Aus all diesen Gründen sehen wir uns gezwungen, unsere Jubiläumsveranstaltung auf den 26. und 27.06.2021 zu verschieben. Hoffen wir, dass wir 2021 unser Jubiläum nachholen können.

Bleiben Sie gesund!
MSC MZ Zschopau e. V. im ADAC

AUS DER HEIMATGESCHICHTE

NEUES AUS DER HEIMATSTUBE WITZSCHDORF

Liebe Witzschdorfer, liebe Einwohner unserer Gemeinde,
von einem normalen Alltag ist und wird auch in näherer Zukunft nicht die Rede sein können. Die Heimatstube bleibt bis auf Weiteres geschlossen und auch die für den 16. Mai angesetzte Eröffnungswanderung des Rundwanderweges kann nicht wie geplant durchgeführt werden. An dieser Stelle kann nur auf die nächste Ausgabe des Amtsblattes vertröstet werden, wo aktuelle Informationen bekannt gegeben werden.

Stattdessen laden wir Sie ein, den Wanderweg rund um Witzschdorf auf eigene Faust zu erkunden, wenn schon momentan eine gemeinsame Wanderung nicht möglich ist. Rund 100 Wegweiser an 40 Standorten geben Orientierung auf den Wegen und Pfaden zwischen Kammweg und Mörbitz, zwischen Hammerberg und Schönthal. Unterwegs laden zahlreiche Bänke sowie zwei Wetterschutzpilze zur Rast ein. Der Rundwanderweg ist durch weiß-grün-weiße Beschilderung kenntlich gemacht. Die letzten Maßnahmen konnten im April dieses Jahres abgeschlossen werden. Ein Wanderführer mit einer ausführlichen Wegbeschreibung und einer kleinen Faltkarte wird demnächst in der Heimatstube, im Gemeindeamt Gornau und an der Touristeninfo Zschopau erhältlich sein. Wir hoffen, mit diesem Projekt unseren Ort und die Umgebung attraktiver gemacht zu haben, und wünschen, dass dies auch lange so bleibt. Dazu ist es nötig, dass Beschädigungen und Verunreinigungen vermieden werden und Vandalismus geahndet wird. Wir zählen dabei auf die Unterstützung eines jeden. – Zugleich danken wir an dieser Stelle allen, die an dieser Maßnahme beteiligt waren, herzlich für Ihre tatkräftige Unterstützung!

Wanderführer

Rundwanderweg Witzschdorf

Folgen Sie uns nun auf einer Wandertour rund um Witzschdorf!
Startpunkt ist die Dorfmitte an der Schulstraße; hier sind Kirche, Kindergarten, Turnhalle, Friedhof und das ehemalige Gemeindeamt mit Bücherei, Heimatstube und Bildergalerie vereint. Eine Wandertafel im Schatten der mächtigen Friedenseiche informiert über das Wegenetz der Umgebung. Von hier aus sind es nur wenige Schritte bergauf, ehe linkerhand der Hammerweg (Friedhofsweg) nach Waldkirchen abzweigt. Nach 500 Metern wird die erste Ruhebank erreicht, von der sich ein Panoramablick auf Kirche, Dorf und die Augustusburg bietet. Vorbei am „Pappelgarten", einer 1958 angelegten Hühnerfarm der LPG „Friedenswacht", geht es weiter über Feld und Flur. Ein Wetterschutzpilz leuchtet mit seinem roten Dach schon von Weitem dem Wanderer entgegen. Hier lässt sich gut ruhen und zugleich kann man sich informieren, was es mit der Bezeichnung „Hammerberg" auf sich hat. Der Blick schweift von hier über das Mitteldorf und den Wiesengrund bis zum Gewerbepark am Zschopauufer und dem Ortsteil Hahn inmitten der fichtenbestandenen Mörbitz. Dorthin wird uns die Wanderung noch führen, doch zunächst wird Richtung Waldkirchen marschiert

Rastplatz am Hammerberg

Dazu halten wir uns rechts und gelangen schon wenig später auf einen tief ausgefahrenen Hohlweg, der den Hammerberg hinab führt. Kurz vor den ersten Wohnhäusern von Waldkirchen zweigt links ein schmaler Waldpfad ab, der leicht zu übersehen ist. Man befindet sich nun zugleich auch auf dem Zschopautalwanderweg (weiß-rot-weiß markiert). Das Waldstück, welches nun passiert wird, ist im Volksmund als „Pfaffens Ruh" bekannt. Es gehörte bis ins 18. Jahrhundert der Bauernfamilie Pfaff in Witzschdorf,

die damals das Doppelgut Anke/Schönherr (heute Hauptstraße 65 und 66) bewirtschaftete. Hier ist direkt am Wegesrand ein merkwürdiger bruchsteinerner Rundbogen zu finden: Im Inneren verweist die eingemeißelte Jahreszahl 1807 auf das Jahr der Erbauung. Einst diente diese Nische als Radlager einer Seilwinde, mittels welcher Baumstämme für den Hochofenbetrieb des Blaufarbenwerkes im Zschopenthal den Hang hinaufgezogen wurden.

Wir setzen unsere Wanderung fort, queren nach einigen hundert Metern die sogenannte „Stützwiese“ und treten wieder in den Wald ein. Rechts hangabwärts weist ein Wegweiser Richtung Witzschdorf Bahnhof, dem wir folgen. Wer die Tour abkürzen will, kann auch geradeaus laufen und gelangt über die Gartensparte „Glück auf“ zurück ins Mitteldorf. – Der Wald, der jetzt passiert wird, gehört zu Witzschdorfer Bauerngütern, u.a. zum oberen Kirsch-Gut, Gläser-Gut, Uhlmann-Gut und Schönherr-Gut. Wenn man hinab zum Ufer der Zschopau blickt, sieht man das Gelände des alten Fußballplatzes und die „Eiserne Brücke“ der Zschopautalbahn. Bald schon sind die Gebäude des Unterdorfes zwischen den Bäumen zu erkennen: die Firma „Metallbau Grünewald“ (einst Weberei und Gaststätte „Hausmeisterei“), der wuchtige Ziegelbau des „Lagers“ und der Bahnhof. Bis dorthin sind es nur noch wenige Schritte.

Wegweiser und Infotafel am alten Fußballplatz.

Unser Weg quert einen Sturzbach und führt eine Steintreppe hinab. Diese Stufen, die kaum noch begehbar waren, wurden im November 2019 zum großen Teil erneuert und mit Geländer versehen. Links zieht eine hochaufragende Felswand die Blicke des Wanderers auf sich: in diesem Steinbruch wurde vor über 150 Jahren Baumaterial für das Areal der Sächsischen Nähfadenfabrik gebrochen.

Erneuerte Stufen

Wir sind an der Hauptstraße angelangt. Ein Wetterschutzpilz und zwei Bänke geben die Möglichkeit zur Rast; die Hälfte der Tour ist bereits geschafft. Anschließend geht es über die Zschopaubrücke weiter. Von dort aus bietet sich ein schöner Blick auf die Fabrik und die Fabrikantenvilla, die sich im Wasser des angestauten Flusses spiegeln.

Blick von der Zschopaubrücke auf Villa und Fabrik.

Der Bahnübergang wird gequert und links auf den „Hahnweg“ abgebogen. Der idyllisch gelegene Ortsteil Hahn wird nach etwa einem halben Kilometer erreicht. Diese Arbeitersiedlung der Sächsischen Nähfadenfabrik, die aus „Altem Hahn“ und „Neuem Hahn“ besteht, wurde 1872 bzw. 1900 angelegt. Die früheren Fachwerkhäuser wurden im Laufe der Zeit modernisiert und von ihren Besitzern liebevoll hergerichtet.

„Auf dem Hahn“.

Das letzte Haus auf dem Hahn ist die ehemalige Färberei. Direkt vor diesem Anwesen begeben wir uns linkerhand wieder auf einen Waldweg, der uns erneut über das Bahngleis und zum „Hahnwehr“ bzw. „Kriegerwehr“ führt. Schon in den 1920er Jahren diente die Wiese vor dem Wehr als Zeltplatz; wochenends herrschte hier starker Betrieb durch Sommerfrischler aus Chemnitz. Der Gastwirtssohn Walter Ickelsheimer kam von der Gaststätte „Hausmeisterei“ mit einem Bauchladen hierher, um Getränke, Zigaretten und Süßigkeiten zu verkaufen. Nach der Wende wurde die Fläche durch ABM-Kräfte vorbildlich erneuert und als Biwakplatz ausgebaut. Mangelnde Pflege in der Folgezeit ließ das Gelände leider verkommen. – Nun folgen wir auf einem Kilometer flussabwärts dem Lauf der Zschopau, am sogenannten „Wasserrand“ entlang. Man erreicht schließlich eine geteerte Straße. Geradeaus führt sie zum Bahnhof Hennersdorf, links über die Brücke zum Ortsteil Schönthal.

Im Jahre 1852 entstand hier eine Spinnerei, die 1861 durch den Besitzer Adolf Ferdinand Schön den klangvollen Namen „Schönthal“ erhielt. Seit 1938 ist das Anwesen im Besitz von Familie Krieger, die heute einen Spezialbetrieb für Stahlwasserbau führt. Am Parkplatz vor dem Betrieb zweigt rechts ein Weg ab, der bergauf führt und das freie Feld erreicht. Hier hält man sich links. In Blickweite weist ein Wegweiser den Anschluss. Der Weg, der zurück in den Wald führt, gewinnt über zwei steile Kehren an Höhe. Nach diesem Aufstieg gibt eine Bank Gelegenheit zum Verweilen; der Wanderer blickt von hier aus auf den Hennersdorfer Reitstall und nach Erdmannsdorf.

Blick auf Schönthal.

Nun wird die letzte Etappe der Rundwanderung in Angriff genommen. Bis zum Ausgangspunkt in Witzschdorf muss noch etwa ein Kilometer bewältigt werden. Man durchwandert die „Leith“, ein steil zur Zschopau hin abfallendes Waldstück und gelangt schließlich zu einigen Bungalows. Der Wegweiser zeigt nun nach rechts auf einen letzten kurzen Steilaufstieg. Sobald auch dieser geschafft ist, sind es nur noch wenige Meter bis ins Mitteldorf und zurück zur Kirche.

Diese Rundwanderung ist sieben Kilometer lang. Zum Großteil verläuft sie auf Feld- und Waldwegen sowie Hangpfaden, auf denen man schwindelfrei sein sollte; nur zu einem geringen Teil wird auf geteerter Straße marschiert. Die Tour lässt sich beliebig abkürzen oder erweitern. Auch an die Wanderwegenetze von Waldkirchen, Hennersdorf und Dittmannsdorf (über Kammweg-Kreuzung) bestehen Anschlussmöglichkeiten.
Rr

ANZEIGEN